

Deutschland-Ulm: Brennstoffzellen
OJ S 71/2023 11/04/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg vertreten durch Technische Hochschule Ulm (THU)
Postanschrift: Prittwitzstr.10
Ort: Ulm
NUTS-Code: DE144 Ulm, Stadtkreis
Postleitzahl: 89075
Land: Deutschland
E-Mail: simiane.oft@thu.de
Telefon: +49 73196537-547
Fax: +49 73196537-547
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.thu.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/251060A1-021E-46BC-BA99-1D8063D8E0FD
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/251060A1-021E-46BC-BA99-1D8063D8E0FD
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: FREY² Projektmanagement
Postanschrift: Fünf-Bäume-Weg 24
Ort: Ulm
NUTS-Code: DE144 Ulm, Stadtkreis
Postleitzahl: 89081
Land: Deutschland
E-Mail: e.frey@frey2.de
Telefon: +49 73138900541
Fax: +49 73138900545
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Wasserstoffinfrastruktur an der THU

Referenznummer der Bekanntmachung: H2REB

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

31122100 Brennstoffzellen

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Errichtung einer Wasserstoffinfrastruktur an der Technischen Hochschule Ulm (THU)

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 1: Wasserstofflabor

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

31124000 Dampfturbinengenerator sowie Zubehör

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Als Wasserstofflabor wird der Zusammenbau der in der Leistungsbeschreibung beschrieben Komponenten in einen Container bezeichnet. Innerhalb des Wasserstofflabors wird mittels eines Elektrolyseurs Wasserstoff erzeugt und wahlweise direkt oder über eine Verdichtereinheit in einen der beiden Flaschenbündel-Speicher gespeichert (Hoch- und Niederdruckspeicher). Weiterhin befindet sich zu Test- und Speicherstandsregulierungszwecken eine Brennstoffzelle innerhalb des Wasserstofflabors. Eine integrierte Anlagensteuerung und eine Schnittstelle für die Fernsteuer- und Fernauslesemöglichkeit sind für das Wasserstofflabor vorzusehen.

Zum besseren Verständnis ist der Ausschreibung ein R&I-Fließschema beigelegt (Anlagen R&I)

Hauptkomponenten des Wasserstofflabors:

Elektrolyseur

Verdichter

Brennstoffzelle

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: 2292875

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 2: Wasserstoffturbine

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

31124000 Dampfturbinengenerator sowie Zubehör

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die zu 100% wasserstoffgeführte Gasturbine dient der Rückverstromung des Wasserstoffs für die Untersuchung des Wasserstoff-Hybrid-Netzboosterkonzepts. Sie ist mit dem Hochdruckspeicher aus Los 1 verbunden (Schnittstelle T-Stück Pos. 01.08). Als Betriebsweise ergibt sich ein Kurzzeitbetrieb von maximal zwei Stunden pro Einsatz bei einer jährlichen Einsatzzeit von etwa 200 Stunden, dabei sind Teillastphasen zu erwarten. Dem Untersuchungsgegenstand entsprechend wird die Gasturbine mit dem maximalen Lastgradient hochgefahren. Eine entsprechende Schnittstelle für die Fernsteuerung der Anlage ist vorzusehen (vorzugsweise Modbus TCP).

Weitere Inhalte zu Los 2 sind der Anlage 2 Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Als Nebenangebot ist eine gebrauchte Wasserstoffturbine mit den Konditionen des Hauptangebots anzubieten

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

aktueller Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in dem er ansässig ist.

Hinweis: Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich) oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit gibt.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Eigenerklärung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragslaufzeit besteht. Die Deckungssumme beträgt mindestens das 1,5-fache des Auftragswertes.

(2) Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens für die vergangenen 3 Jahre.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Unterscheidung Los 1 / Los 2:

Los 1: Nachweis von mind. einem Referenzprojekt in Europa der letzten drei Jahre durch eine Eigenerklärung als Anlage zum Angebot mit folgendem Aufbau:

- Angabe, ob öffentlicher oder privater AG,
- Projektbezeichnung,

- Leistungszeit von/bis,
- Angabe zum Rechnungswert und Lieferumfang,
- Ansprechpartner des o. g. AG mit Namen, E-Mail und Telefon-Nr.

Los 2: Nachweis von einem Referenzprojekt – soweit vorhanden – in Europa der letzten drei Jahre durch eine Eigenerklärung als Anlage zum Angebot mit folgendem Aufbau:

- Angabe, ob öffentlicher oder privater AG,
- Projektbezeichnung,
- Leistungszeit von/bis,
- Angabe zum Rechnungswert und Lieferumfang,
- Ansprechpartner des o. g. AG mit Namen, E-Mail und Telefon-Nr.

Die Kontaktstelle ist berechtigt, die angegebenen Referenzen selbst auf Richtigkeit zu überprüfen und bei den entsprechenden Ansprechpartnern Informationen über das Referenzprojekt einzuholen. Sollten sich dabei Tatsachen ergeben, die den Bieter als nicht geeignet darstellen, kann er vom weiteren Verfahren aufgrund mangelnder Eignung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB ausgeschlossen werden.

(2) Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich wird.

(3) Eigenerklärung zur Einhaltung der Lieferfrist. Anhand der Leistungsfähigkeit der Lieferkette und der Produktionskapazitäten ist darzulegen, dass die angegebene Lieferzeit eingehalten werden kann.)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

- (1) Bewerbungsbedingungen (632 EU) für die Vergabe von Leistungen nach VgV
 - (2) Besondere Vertragsbedingungen (634)
 - (3) Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (635)
 - (4) Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt gemäß Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)
 - (5) Eigenerklärung BMWK Sanktionen
- jeweils in der bei Angebotsabgabe gültigen Fassung.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 09/05/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können
Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/06/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 09/05/2023 Ortszeit: 10:00
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben
Beide Lose sind zwingend abzugeben. Wird nur 1 Los angeboten, kann dies zum Ausschluss führen.
Rückfragen sind nur über die Vergabepattform der Deutschen eVergabe bis zum 25.04.2023 möglich. Telefonate, Fax und Direkt-E-mails werden nicht beantwortet.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer BaWü beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Ort: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

